

Presseinformation 3/2022

Statement zum Entlastungspaket

Paketbranche begrüßt Entlastung bei Kraftstoffpreisen

Berlin, 24.03.2022 – Zum heute beschlossenen Entlastungspaket der Ampelkoalition äußert sich der BIEK-Vorsitzende Marten Bosselmann wie folgt: „Wir begrüßen die von den Koalitionsspitzen beschlossene Entlastung bei den Kraftstoffpreisen. Zusätzlich hätten wir uns angesichts der extremen Preisausschläge eine Aussetzung der CO₂-Bepreisung nach Brennstoffemissionshandelsgesetz gewünscht, da aktuell vom CO₂-Preis keine Lenkungswirkung ausgeht. Bei der Entlastung geht es aber auch darum, schnell eine Wirkung zu erzielen, um die Liquiditätsabflüsse der Unternehmen einzudämmen. Wir haben keine Zeit zu verlieren. Jeder Tag, an dem die Steuerlast reduziert wird, hilft daher den Unternehmen, sich auf die Marktgegebenheiten einzustellen. Eine schnelle Entlastung ist somit im Sinne einer leistungsfähigen Logistikwirtschaft.“

Der Bundesverband Paket und Expresslogistik:

Der 1982 gegründete Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) ist die politische Interessenvertretung führender Anbieter von Kurier-, Express- und Paketdienstleistungen in Deutschland. In Zusammenarbeit mit ihren Partnern – rund 3.500 kleinen und mittelständischen Logistikunternehmen – bieten die Mitgliedsunternehmen DPD, GLS, GO!, Hermes und UPS ihren Kundinnen und Kunden eine flächendeckende Zustellung von der Hallig bis zur Alm, in der Stadt und auf dem Land. Die gesamte Branche in Deutschland realisiert derzeit jährliche Umsätze in Höhe von 23,5 Milliarden Euro, beschäftigt rund 255.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und befördert mehr als 4,05 Milliarden Sendungen pro Jahr.

Bundesverband Paket und Expresslogistik e. V.

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:

Elena Marcus-Engelhardt
Tel. 030 / 20 61 78-70
Fax 030 / 20 61 78-88
E-Mail presse@biek.de
<http://www.biek.de>